

# Lesen Sie das GANZE



**POLITIK**  
Wahlüberraschung in Waidhofen/Ybbs: Was ist FUFU?

**WIRTSCHAFT**  
Osterhase beruhigt: Es gibt genug Eier.

**KUNST**  
Die neue Chefin im Festspielhaus St. Pölten.

**CHRONIK**  
Tipps & Tricks: Was tun bei Amoklauf?

*Nichts kann die NÖN ersetzen.*



www.noen.at

# Noch ein Appell an Pröll

## RESOLUTION FÜRS BEZIRKSGERICHT / Jetzt hat sich auch der Gemeinderat offiziell gegen eine Schließung ausgesprochen.

VON CHRISTOPH REITERER

**HOLLABRUNN** / Mit einem Dringlichkeitsantrag der FPÖ, der einstimmig akzeptiert wurde, fand der Kampf ums Hollabrunner Bezirksgericht vergangene Woche auch Einzug in den Gemeinderat. Einstimmig wurde dann auch die Resolution beschlossen, mit der der NÖ Landtag ersucht wird, den Landeshauptmann mit Nachdruck auf die Wichtigkeit des Bezirksgerichtes in Hollabrunn hinzuweisen und aufzufordern, sich klar für dessen Erhaltung einzusetzen.

„Im Sinne unserer Bevölkerung und im Sinne der Zukunft unserer gesamten Region müssen wir ein Zeichen setzen, dass



Über dem Bezirksgericht Hollabrunn hängt ein Damoklesschwert, weil Justizministerin Karl sparen will.

FOTO: BINDER

wir uns alle – über Parteigrenzen hinweg – gegen die Schließung unseres Bezirksgerichtes zur Wehr setzen“, verlas FPÖ-Gemeinderat Christian Lausch.

„Der Landtag und Landeshauptmann Pröll müssen nun zeigen, dass auch sie auf der Seite der Hollabrunner stehen.“

Auch SPÖ-Gemeinderat Werner Gössl sprach von einer Dienstleistung, „die wir in der Region brauchen“ und bat den Bürgermeister, seinen Einfluss beim Landeshauptmann geltend zu machen. Grantig wurde Gössl nur, als ÖVP-Klubobmann Markus Ganzberger anmerkte, dass SPÖ-Landeschef Sepp Leitner gar nicht so sehr für den Erhalt der umstrittenen Bezirksgerichte wäre. „So ein Schwachsinn“, polterte Gössl. „Der Antrag ist sehr gut“, beschwichtigte ÖVP-Bürgermeister Erwin Bernreiter und ließ abstimmen.



Nahmen die Finanzkrise unter die Lupe (v.l.): Spartengeschäftsführer Mag. Rudolf Klopsch, Günther Sauberer von der Wiener Städtischen Versicherung, Lydia Fiausch von der Hypo NÖ, Mag. Reinhard Diem von der Volksbank Donau-Weinland, Syndikus Dr. Herbert Pichler, Bezirksstellenobmann Ing. Alfred Babinsky, Vizepräsident Dr. Christian Moser, Spartenobmann-Stv. Franz Schrimpl, AK-Regionalstellenleiter Josef Auer und Gregor Zamberger von der Wiener Städtischen Versicherung.

FOTO: WK

### STADT-NACHRICHTEN

**Hochkarätiger Gastreferent.** Er ist Mitglied der Finanzmarktaufsicht und des Staatsschuldenausschusses, Vorstandsmitglied der Österreichischen Bankwissenschaftlichen Gesellschaft, Consultative Planet des Committee of European Banking Supervisors und Syndikus der Sparte Bank und Versicherung der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ): Auf Einladung von Li-

ons-Präsident Reinhard Diem und Wirtschaftskammerobmann Alfred Babinsky beehrte mit Professor Herbert Pichler ein hochkarätiger Gastreferent die WK-Bezirksstelle Hollabrunn. Der Experte sprach über die internationale Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die regionale Wirtschaft. Mehr als 100 Besucher, darunter Niederösterreichs WK-Vizepräsident Christian Mo-

ser und Volksanwältin a.D. Rosemarie Bauer, verfolgten gebannt, wie Pichler komplexe Themen von der Griechenlandsanierung bis hin zu Ratingagenturen, Basel III oder Liquiditätsregeln auf dem Kapitalmarkt anschaulich erläuterte. Sponsoren des Abends waren die Volksbank Donau-Weinland, die Hypo Hollabrunn und die Wiener Städtische Versicherung.